

**Otto Heinrichs in Leipzig.**

[44825]

P. P.

Demnächst bringe ich ein Werk auf den Markt, das an dem deutschen Geiste nicht spurlos vorübergehen wird:

**Wolfgang Kirchbach,**

der sein Können bereits bewiesen hat durch „Salvator Rosa“ und „Kinder des Reichs“, sowie durch „Ausgewählte Gedichte“, giebt eine Reihe

**gesammelter kleinerer Schriften, Reise-  
gedanken und Zeitideen**

unter dem Titel

**„Ein Lebensbuch“**

heraus. Wie alles, was diese kühn aufstrebende Kraft bisher geleistet hat, den Stempel ausgeprägteste Individualität trägt und von einer Urwüchsigkeit zeugt, wie sie bei dem verwässerten Dugendmodeschriststellern der Gegenwart nicht zu finden ist, so bekunden auch diese

**„Beiträge zur Charakteristik des  
geistigen Zustandes unseres  
Zeitalters“**

aufs neue, wie scharf der Verfasser Menschen und Dinge der Gegenwart beobachtet. Ein Blick auf die Inhaltstafel dieses Buches zeigt zur Genüge, daß Kirchbach sich auf allen Gebieten menschlicher Strebungen und Wollungen umsieht und kein hervorragendes Zeichen der Zeit unbeachtet läßt. Bei dieser Vielseitigkeit darf denn das Buch Anspruch auf Beachtung weitester Kreise erheben. Ihre thätige Verwendung, die ich durch Veranlassung von Besprechungen in maßgebenden Blättern und durch Anzeigen kräftigst unterstützen werde, wird daher nicht fruchtlos bleiben. Als Käufer wollen Sie hauptsächlich ins Auge fassen: Universitäts- und Gymnasialbüchereien, hervorragende Stadtbüchereien; auch die Bücherleserzirkel und Leihbibliotheken werden genötigt sein, dies Buch aufzunehmen. Im übrigen können Sie rechnen auf die Kreise der literarischen Feinschmecker unter Gelehrten, Juristen und Weltleuten, da der weltmännische Sinn des Buchs in den geistvollen und witzigen Aphorismen und Ideen des Verfassers sich an die Leute von Welt wendet.

**Ein Lebensbuch**

von  
**Wolfgang Kirchbach.**

32—33 Bogen.

Preis 7 M. 50 A.

Inhaltstafel:

Zur Einführung.

Von der deutschen Kritik.

Münchener Leben.

- 1) Emanuel Geibel. Gedächtnisrede.
- 2) Münchener Parnass. (Nebst Vorwort über Paul Heyse und seine Verdienste.)
- 3) Lyrisches von H. Dingg.
- 4) Martin Greif's Gedichte.
- 5) Karl Stieler. Sein Tod.
- 6) M. Georg Conrad.

Auch eine Recension (über Bishers Auch Einer).

Roman und Dichtung.

Das Judentum und der Witz in der Welt-  
litteratur.

Hippolyt August Schaufert als Humorist.

Von den deutschen Schriftzeichen.

Über den Spieltrieb. Pädagogisches.

Venedigs Maler und Tizians Assunta.

Über den Zusammenhang von Poesie und  
Malerei.

Reiseleben in Italien und Deutschland.

In der Medicäerkapelle. Ein philosophischer  
Dialog über Hegels Dialektik.

Leben, Denken, Dichten. Aphorismen.

Ich ersuche um Angabe Ihres Bedarfes.  
Leipzig, 9. September 1885.

Otto Heinrichs.

**Ein neues Prachtwerk  
mit Heliogravüren.**

[44826]

In unserem Verlage erscheint anfang No-  
vember d. J.:

**eine illustrierte Prachtausgabe**

von

**Aus dem**

**Leben eines Taugenichts.**

Novelle

von **Joseph Freiherrn von Eichendorff.**

Mit 10 Vollbildern und 28 Textbildern

von

**Philipp Grot Johann**

und **Professor Edmund Kanoldt**

in Heliogravüren

von der

Reichsdruckerei in Berlin

und **Franz Hanfstängl** in München.

In wirkungsvollem Original-Prachtband mit  
Goldschnitt.

Preis: 25 M. ord., 18 M. 75 A netto,  
17 M. 50 A bar.

Numerierte Explre. Nr. 1—50, deren Voll-  
bilder auf chinesisches Papier gedruckt wurden,  
in Leder gebunden.

Preis: 35 M. ord., 26 M. 25 A netto,  
24 M. 50 A bar.

Wie alle echte und wahre Poesie die Le-  
benszeit der Schule, die sie hervorgebracht,  
überdauert, so erscheint auch der „Taugenichts“  
heute noch ebenso jugendfrisch als bei seinem  
ersten Erscheinen vor 60 Jahren.

Die reizende Erzählung umschließt eine  
Fülle von Stoffen, die die Phantasie des  
Künstlers zu vielseitigen Darstellungen auffor-  
dern; Professor Kanoldt hat es vortrefflich  
verstanden, die Handlung mit farbigen Stim-  
mungsbildern deutscher und italienischer Land-  
schaft zu begleiten; während es Grot Jo-  
hann nicht minder gelungen ist, sich mit seinem  
Verständnisse in den Geist der romantischen

Dichtung zu vertiefen und denselben in reiz-  
vollen Bildern zum Ausdruck zu bringen.

Die Illustrationen, 10 Vollbilder und  
28 Textbilder, sind sämtlich in Heliogra-  
vüre hergestellt.

Zum ersten Male in Deutschland wird  
dies Verfahren mit dem Buchdruck ver-  
einigt geboten.

Die Ausstattung des Prachtwerks ist in  
jeder Beziehung mustergiltig; die Heliogravüren  
wurden teils von der Reichsdruckerei in  
Berlin, teils von Franz Hanfstängl in  
München hergestellt. Den Druck der Illu-  
strationen haben die Reichsdruckerei in Ber-  
lin, Franz Hanfstängl und Fr. Felsing  
in München und F. A. Brockhaus in  
Leipzig, den Textdruck Fischer & Wittig  
in Leipzig übernommen.

Nach einer Zeichnung des Architekten Wei-  
denbach wurde der Einband in der Buchbin-  
derei von F. R. Herzog ausgeführt.

Diejenigen Herren Sortimenten, welchen  
ein Circular mit Illustrationsprobe nicht zu-  
gegangen sein sollte, ersuchen wir höflichst ein  
solches zu verlangen.

Durch das Zusammenwirken von so vielen  
ersten Kräften ist ein Prachtwerk entstanden,  
welches zu den schönsten des diesjährigen Weih-  
nachtmarktes zählen wird.

Wir ersuchen Sie hierdurch, uns durch  
Ihre thätige Verwendung zu unterstützen.

Wegen der bedeutenden Herstellungskosten  
ist die Auflage eine beschränkte; wir können  
daher nur fest liefern und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, Mitte September 1885.

**C. F. Amelang's Verlag.**

[44827] In unterzeichnetem Verlage erscheint  
demnächst:

**Schul-Notizbuch für Lehrer**

Wintersem. 1885/86. Preis geb. 50 A.

Nur bar.

Potsdam.

**J. Kentel's Verlag.**

**La Saison.**

**Journal illustré des dames.**

[44828]

Vierteljährlich 1 M. 25 A ord., 85 A bar.

Edition de luxe, mit jährlich 36 kolorierten  
Modenbildern, vierteljährlich 3 M. ord.,  
2 M. 10 A bar.

Für das zur Gewinnung neuer Abonnent-  
ten besonders günstige Oktober-Quartal  
stelle ich Probenummern zur Verfügung.

Ein künstlerisch ausgeführtes Plakat  
in Farbendruck (Größe 35:20 Cm.) für  
Schaufenster und Geschäftslokal, sowie zur  
Verteilung an Agenten liefere ich gratis.

Franz Lipperheide in Berlin.

**„Der Chemiker u. Drogist.“**

[44829]

Nr. 1. gelangt am 20. September zur  
Ausgabe.

Probenummern auf Wunsch gratis!

Leipzig.

**Gustav Klöttsch.**

590 \*